



AGILE LEHRE

Lehrveranstaltungen mit Studierenden entstehen lassen

DIPL.-PSYCH. DANIEL AL-KABBANI



Informiere Dich über die
UPB Hochschuldidaktik!



STABSSTELLE
BILDUNGSINNOVATIONEN
& HOCHSCHULDIDAKTIK

DER WORKSHOP

Gute Lehre braucht gute Planung. Maximale Planung ist aber nicht immer das Bestmögliche – im Gegenteil: in gewissen Kontexten kann es die Veranstaltung enorm beflügeln, wenn man spontan agiert. Das bedeutet nicht willkürliches Improvisieren. Ziele werden im Auge behalten, aber gemeinsam entwickelt und ggf. angepasst.

Um agil zu lehren bedarf es in erster Linie einer Haltung, die einem erlaubt, Offenheit in der Planung nicht als Mangel sondern als Freiraum zu verstehen. Ein Erfolgskriterium ist dabei, das richtige Verhältnis aus Planung und festem Rahmen einerseits sowie Freiraum und Offenheit andererseits zu finden. Nicht zuletzt können für Lehrsituationen angepasste agile Methoden helfen, die Veranstaltung gewinnbringend zu gestalten.

Der Workshop selbst wird agil stattfindet.

DIE TEILNEHMENDEN

- haben Ihr persönliches Bedürfnis nach Sicherheit sowie Offenheit für Spontaneität reflektiert
- können anhand von Kriterien entscheiden, in welchen Veranstaltungen welches Maß an Agilität sinnvoll ist
- können ausgewählte agile Methoden in ihrer Lehre einsetzen

THEMENFELD



LEHREN UND
LERNEN

VORAUSSETZUNGEN

Einstiegsworkshop Lehren und Lernen oder vergleichbares Äquivalent.

DIESER WORKSHOP WIRD FÜR DIE
MODULE I, II UND III
IM HOCHSCHULDIDAKTISCHEN
ZERTIFIKATSPROGRAMM EMPFOHLEN.

DO, 17.10.2024 » 9–17 UHR
FR, 18.10.2024 » 9–17 UHR

Raum: E5.333
Arbeitseinheiten: 16

Anmeldung mit Anmeldeformular an
hochschuldidaktik@upb.de